



Schluss mit dem Querdenker Terror!

Seit dem Beginn der Pandemie gibt es schon Corona-Leugner. Diese verbreiten absichtlich Falschinformationen und drohen mit Gewalt.

Am heutigen Tage hat sich eine traurige Zuspitzung ereignet: ein 20-Jähriger Kassierer wurde von einem Mann erschossen, der sich weigerte die Maskenpflicht in der Tankstelle wahrzunehmen. Eine junge Person die auf die geltende Hygiene-Maßnahme Aufmerksam machte musste mit ihren Leben bezahlen.

Die Hetze der Querdenker

Wie bereits erwähnt geht diese Radikalisierung schon seit Monaten vonstatten. In der demokratiefiendlichen Bewegung namens „Querdenker“ wird der Hass geschürt gegen rationale Gesundheitsmaßnahmen um die öffentliche Gesundheit zu schützen. Um zu verdeutlichen wie schlimm es ist, hier ein Auszug aus einem Artikel von [Der Tagesspiegel](#):

„Noch immer können die Stars der Bewegung, wie der ehemalige AfD-Politiker Heinrich Fiechtner ihren blanken Hass unkontrolliert über Telegram verbreiten. Die aktuellen Corona-Maßnahmen seien „ein Anlass, an Stauffenberg zu denken und an das, was er gemacht hat oder machen wollte, um den Bürgern wieder Freiheit zu schaffen und sie von dieser Tyrannie zu befreien“, sagte der rechtsextreme Aktivist im August in Berlin. Oder Michael Schele, einer der führenden Querdenker Nordrhein-Westfalens, der erst wieder in die Hauptstadt kommen will „wenn Merkel öffentlich hingerichtet, gevierteilt und ausgeweidet wird“, wie er via Telegram mitteilt. Grenzenloser Hass, innerhalb von Sekunden abrufbar, von niemandem eingeschränkt und der perfekte Nährboden für die Radikalisierung der Szene“

Ohne Frage stellt diese Gruppe von gewaltbereiten Rüpeln eine Gefahr für die Öffentlichkeit dar.

Es ist noch tragischer und fassungsloser, wenn man bedenkt, dass die Gefahr schon seit Monaten bekannt war: „*Dass ein 20-jähriger für das Hinweisen auf die Maskenpflicht mit seinem Leben bezahlt, muss aufrütteln. Seit einem Jahr warnen Experten und Journalisten vor der drohenden Gefahr durch die sich stetig radikalisierende Pandemieleugner-Szene. Lange ignorierten Politik und Sicherheitsbehörden die teils eindeutigen Signale.*“

Eine feindliche Kraft die darauf aus ist mit Gewalt den demokratischen Staat abzuschaffen muss mit allen verfügbaren Mitteln der Demokratie bekämpft werden – schließlich soll unsere Demokratie wehrhaft sein, und nicht wie einst den autoritären Kräften unterlegen sein.

Von der Politik bis zur Zivilgesellschaft muss es ein klares Zeichen geben, dass diese politische Gewalt nicht willkommen ist- dieser Akt muss nicht nur auf das schärfste Verurteilt werden, sondern es muss alles daran gesetzt werden damit sich diese Demokratie- und Menschenfeinde den Wind aus den Segeln genommen wird.

Keine Annäherung mit dem Feind.

Mehr denn je muss auf Kommunikation gesetzt werden und auf die Experten gehört werden. Nicht nur in diesem Fall, sondern auch wenn es um die Impfungen geht. Dem Meer der Falschinformationen muss ein Damm der Fakten entgegenstellt werden.

Nur indem Wir unermüdlich und energetisch zusammen arbeiten, können Wir dieser Flut aus Lügen, Falschinformationen und Hetze austrocknen – das den Feinden ein Schicksal erwartet wie dem des Aralsees in Kasachstan.

Jede weitere Verzögerung bringt nur noch mehr Unheil. Erfüllen Wir unsere demokratische Pflicht! Für unsere Bundesrepublik!